

4. Sitzung des Deutschlandradio-Verwaltungsrates (VII. Amtsperiode), 18. November 2024 Ergebnisse, Teilnehmerinnen und Teilnehmer

Zusammenfassung der wesentlichen Ergebnisse der Sitzung

Der Verwaltungsrat von Deutschlandradio hat in seiner Sitzung am 18.11.2024 mehrere Beauftragungen auf den Weg gebracht, darunter **die Beteiligung von Deutschlandradio an einer ARD-Kooperation für eine bedarfsgerechte Belieferung mit Zeitungen und Zeitschriften in elektronischer und gedruckter Form, die Fortsetzung bestehender UKW-Aussendungs- und Zuführungsverträge bis 2028 mit Option zur Reduzierung der UKW-Sendernetze, die Beteiligung von Deutschlandradio an der ida (Innovations- und Digitalagentur GmbH), die Beauftragung der Deutschlandradio Service GmbH mit der Durchführung von partizipativen Veranstaltungsformaten im Rahmen der Denkfabrik sowie Ansprache institutioneller Multiplikatoren für die Jahre 2025-2026 oder auch eine Einmalzahlung für feste und freie Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Rahmen der Tarifverhandlungen** (sehen Sie [hier](#) die gesamte Tagesordnung).

Allen zustimmungspflichtigen Vorhaben hat der Verwaltungsrat zugestimmt.

Sehr intensiv tauschte sich das Gremium in 2. Lesung über den **Wirtschaftsplan 2025** von Deutschlandradio aus (2. Lesung). Der Verwaltungsrat stellt für das Jahr 2025 im Ertrags- und Aufwandsplan Erträge in Höhe von 275.144 T€ und Aufwendungen in Höhe von 292.697 T€ fest – im Finanzplan Mittelaufbringungen in Höhe von 14.786 T€ und Mittelverwendungen in Höhe von 44.581 T€. Der Fehlbetrag im Finanzplan wird den Rücklagen in Höhe von 29.795 T€ entnommen.

Beim Wirtschaftsplan 2025 folgte der Verwaltungsrat der Empfehlung seiner Beauftragtenrunde und hat beschlossen:

- Es wird eine Haushaltssperre für das drohende Umsatzsteuerrisiko auf Bestandsleistungen in Höhe von 1.350 T€ verfügt.
- Es wird eine Haushaltssperre in Höhe von 2.100 T€ verfügt, davon je zur Hälfte bei den Instandhaltungen und Investitionen.
- Der Verwaltungsrat erwartet, wie in den Vorjahren auch, dass Deutschlandradio auf Basis der getroffenen Planannahmen im Haushaltsvollzug 2025 eine Gesamtergebnisverbesserung erwirtschaftet.

Der Wirtschaftsplan wird nun dem Hörfunkrat zur Genehmigung gemäß § 20 Abs. 2 des Deutschlandradio-Staatsvertrages zugeleitet. (Anm.: der Hörfunkrat hat in seiner Sitzung am 12.12.2024 dem Wirtschaftsplan ebenfalls zugestimmt. Außerdem hat der Verwaltungsrat am 16.12.2024 via schriftlichem Abstimmungsverfahren den Vorhaben *Lead Buyer BR: Rahmenvertrag Schaltung externer Stellenanzeigen, Verlängerung der Beteiligung von Deutschlandradio an der ARGE RBT und Abschluss einer neuen Verwaltungsvereinbarung sowie Verlängerung der Beteiligung von Deutschlandradio an der SAD-Kooperation und Abschluss einer neuen Verwaltungsvereinbarung* zugestimmt).

Folgende Mitglieder des Verwaltungsrates haben an der Sitzung teilgenommen:

Verwaltungsdirektorin Karin Brieden, ZDF (Vorsitzende), Intendant Tom Buhrow, ARD (stellv. Vorsitzender), Intendantin Dr. Yvette Gerner, ARD, Intendant Dr. Norbert Himmler, ZDF, Staatssekretär a. D. Fabian Kirsch, Land Rheinland-Pfalz, Prof. Dr. Volker Lilienthal, Sachverständiger, Intendant Joachim Knuth, ARD, Dr. Bernd Schulte, Land Nordrhein-Westfalen, Dr. Thomas Wagenknecht, Sachverständiger, Justitiar Peter Weber, ZDF.

* * *

Zusätzliche Informationen zum Deutschlandradio Verwaltungsrat, über seine Mitglieder und Arbeitsschwerpunkte finden sich unter <http://www.deutschlandradio.de/gremien>